

Erratum

Leider hat sich in die **4. Auflage** des Notarzteitfadens der Fehlerbeutel eingeschlichen.

Im **Kapitel 7 „Respiratorische Notfälle“** auf Seite 252 unter „Sofortmaßnahmen“ – „Erweiterte Maßnahmen“ – „Indikation und Durchführung“ muss die richtige Formulierung lauten:

- **Antikoagulation** mit Heparin bei hoch wahrscheinlicher Verdachtsdiagnose Lungenembolie und niedrigem Blutungsrisiko: 5 000–10 000 IE Heparin (z.B. Liquemin N[®]) i.v. als Bolus, anschließend 500 IE **Heparin/kg KG/d**. Alternativ kann niedermolekulares Heparin s.c. gewählt werden (200 IE Anti Xa /kg KG/d)

Im **Kapitel 17 „Kopf-Notfälle“** auf Seite 673 unter „Atemwegsstenose durch Insektenstich“ muss die aktuelle Empfehlung lauten:

Sofortmaßnahmen

- Oberkörperhochlagerung.
- O₂-Gabe (☞ 1.7.3).
- I.v. Zugang mit Infusion (z.B. Ringer-Lösung).
- Bei Stridor:
 - Topisches Kortikoid (z.B. Pulmicort[®] Spray 2–4 Hübe).
 - Prednisolon in hoher Dosierung i.v. (z.B. 10 mg/kg KG Solu-Decortin H[®]).
- Bei drohender Asphyxie orotracheale Intubation (☞ 3.4.4).
- Wenn Intubation nicht möglich → Koniotomie (☞ 3.4.7).
- Bei Kreislaufkomplikationen oder anaphylaktischem Schock ☞ 5.9.